



AUSSTELLUNG „ADDICTED2RANDOM – Spiel mit dem Zufall“

in der Musikinstrumentensammlung und im Romanischen Gewölbe des Händel-Hauses

Vernissage in der Glashalle im Händel-Haus: Freitag, 28. Juni, 17 Uhr
Ausstellungszeitraum im Händel-Haus Halle: 25. Juni bis 14. Juli 2013

Halle/Saale, 25. Juni 2013

Pressemitteilung Corax e.V. – Initiative für Freies Radio

Ausstellung:

In die **Musikinstrumentensammlung** des Händel-Hauses wird die Netzwerkausstellung „The Ways Things May Go“ integriert. „The Ways Things May Go“ ist eine Installation aus 16 Objekten, die über ein Computer-Netzwerk miteinander verbunden sind und aufeinander reagieren. Die Objekte arbeiten mit visuellen, akustischen und motorischen Impulsen. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit der Klassen von Alberto de Campo „Generative Art / Computational Art“ der Universität der Künste Berlin und Hannes Hoelzl von der Hochschule für Künste Bremen.

Im **Romanischen Gewölbe** werden die Klanginstallationen „speculum rotarius (electric ghosts)“ der britischen Künstlerin Annie Goh und „Sinuosity“ von Constantin Engelmann gezeigt.

Im **Foyerbereich** des Händel-Hauses stehen Besucher_innen zwei Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Dort kann man selbst probieren, wie mit Hilfe von Computersoftware elektronische Klänge erzeugt und verändert werden können.

Eröffnung:

Zur **Eröffnung** der Sonderausstellung anlässlich des ADDICTED2RANDOM Festivals am Freitag, 28. Juni, 17 Uhr sprechen: **Clemens Birnbaum** (Direktor der Stiftung Händel-Haus), **Alberto de Campo** (Lehrstuhl Generative Kunst/Computational Arts, Universität der Künste Berlin) und **Helen Hahmann** (Festivalkoordinatorin, Radio CORAX).



CORAX e.V.
Unterberg 11
06108 Halle/Saale

Helen Hahmann
Projektkoordination
„Addicted2Random“
Tel 0345.4 70 07 45
Fax 0345.4 70 07 46
helen-hahmann@radiocorax.de
www.radiocorax.de

Anlässlich der Eröffnung wird einmalig die Skulptur "Untitled (desideri)" von **Elisa Storelli** gezeigt und **Dominik Hildebrand Marques Lopes** setzt sein Performance-Instrument RABOTA in Bewegung und Klang. Musik kommt vom Live-Coding Ensemble „**RepublicIII**“.

Zum **Eröffnungsrundgang** durch die Ausstellung laden ein: **Christiane Barth**, Kustodin der Musikinstrumentensammlung der Stiftung Händel-Haus, und **die Künstler_innen** der Ausstellung „The Ways Things May Go“.

Partner:

ADDICTED2RANDOM entsteht in Zusammenarbeit mit der Stiftung Händel-Haus Halle, der Stadt Halle, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Werkleitz Gesellschaft Halle, der Universität der Künste Berlin, der Hochschule der Künste Bremen, dem Klangkunstnetzwerk RadioFM, der Radiofabrik Salzburg, dem Klangkunstzentrum Hangar in Barcelona, der Accademia Nazionale di Santa Cecilia di Roma und Radio CORAX.

Förderer:

Das Addicted2Random Festival von Radio CORAX wird gefördert durch den Fonds EU Kultur, die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, British Council und Office for Contemporary Art Norway.

mehr Infos: <http://www.a2r.radiocorax.de>

Für Fragen rund um die Sonderausstellung wenden Sie sich bitte an helen-hahmann@radiocorax.de oder Tel. 0176 560 445 04 oder an die Kustodin der Musikinstrumentenausstellung des Händel-Hauses, Christine Barth, Tel. 0345 500 90 170.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen,

Helen Hahmann
Projektkoordinatorin „Addicted2Random“-Festival